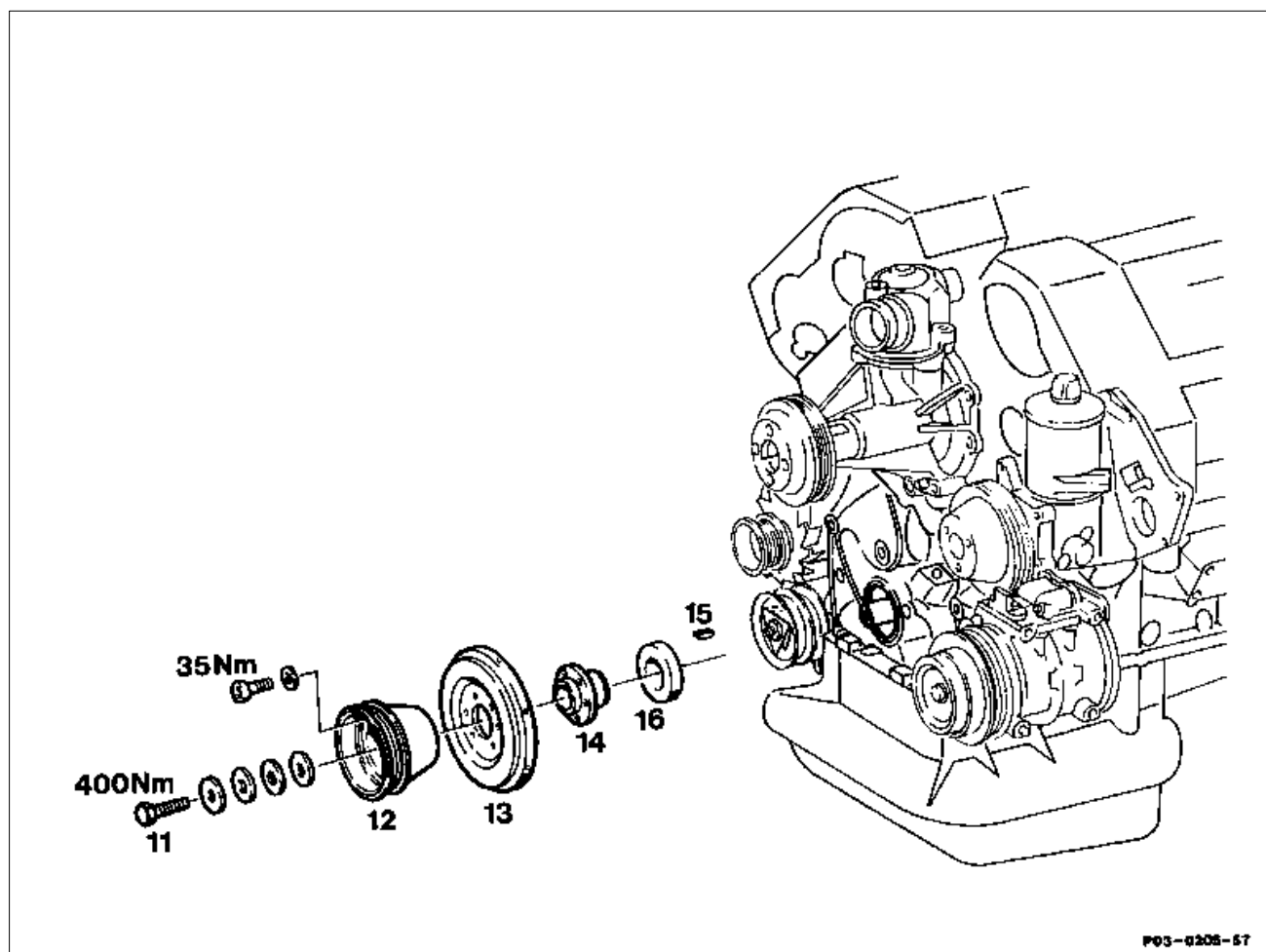


Vorausgegangene Arbeit:
 Riemenscheibe, Schwingungstilger und Nabe
 ausgebaut (03-3420).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
 Richtzeiten
 03-3000 - 01-3112



Nabe (14) Riemenscheibe auf Einlaufspuren

prüfen.

Radialdichtring (16)

ausbauen (Ziffer 2).

Aufnahmebohrung

reinigen, entgraten.

Dichtlippe Radialdichtring (16)

einölen (Ziffer 4).

Radialdichtring (16) mit Einführhülse

montieren, Sonderwerkzeug
 119 589 01 14 00 (Ziffer 5).



Bei Naben (14) mit Einlaufspuren Einbaulage
 beachten. (Ziffer 6).

Dichtheit bei laufendem Motor

prüfen.

Sonderwerkzeug

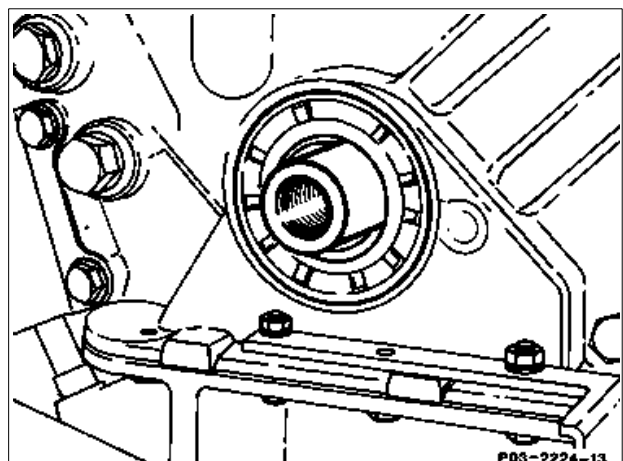


Hinweis

Ölundichtheit kann nach Einsprühen des gereinigten und getrockneten Umfeldes mit Mercedes-Benz Kontrast-Spray weiß 000 989 03 59 festgestellt werden.

1 Nabe Riemenscheibe auf Einlaufspuren prüfen.

Bei Einlaufspuren Radialdichtring um 3 mm nach innen versetzt montieren, (siehe Ziffer 6).



2 Radialdichtring mit einem Schraubendreher herausdrücken.



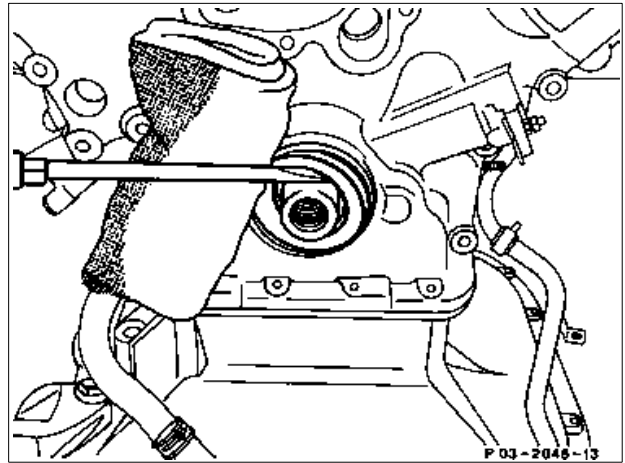
Kurbelwelle und Aufnahmebohrung für den Radialdichtring nicht beschädigen, sauberen Lappen als Unterlage verwenden.

3 Kante der Aufnahmebohrung für den Radialdichtring entgraten.

4 Dichtlippe des Radialdichtringes einölen.



Kein Fett verwenden. Fett verhindert, daß die schrägen Stege an der Dichtlippe das Motoröl zurückfördern.



5 Radialdichtring (16) auf die Seite a der Einführhülse 119 589 01 14 00 aufstecken und mit Schraube (11) und 4 Tellerfedern (11a) bis Anschlag einziehen.

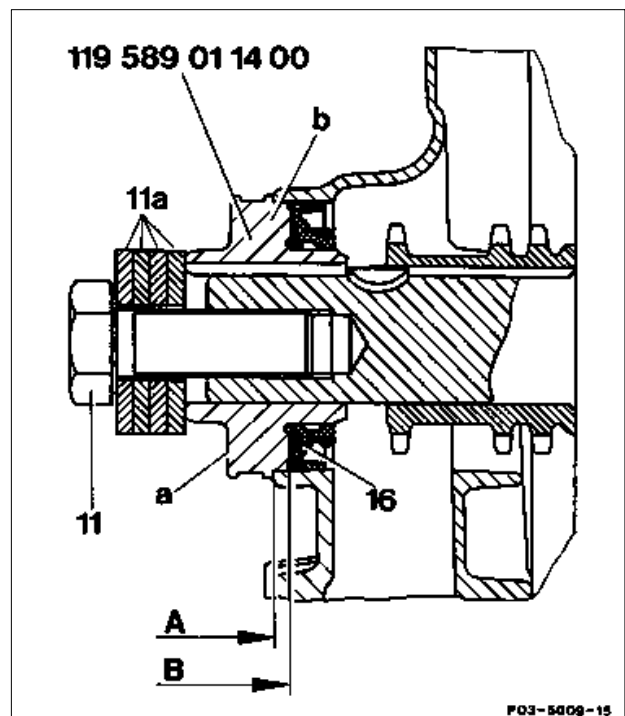


Der Radialdichtring (16) muß rechtwinkelig zur Nabe stehen, da sonst keine einwandfreie Abdichtung erreicht wird.

6 Bei Naben mit Einlaufspuren Radialdichtring (16) um 3 mm nach innen versetzt einziehen.

Dazu Radialdichtring (16) auf die Seite b der Einführhülse 119 589 01 14 00 aufstecken und bis Anschlag einziehen.

A=Radialdichtring Serien-Lage
B=Radialdichtring Reparaturlage



7 Riemenscheibe Schwingungstilger und Nabe einbauen ([03-3420](#)).

8 Motor laufen lassen, Dichtheit prüfen.